



Liebe Mitglieder & Gönnerinnen, liebe Spender.

Wie bereits an der Generalversammlung vermeldet, ist COFA in einer finanziellen stabilen Lage und besitzt genügend Reserven bzw. Liquidität, um auch bei einem allfälligen Spendenrückgang nicht kurzfristig Gelder an COF streichen zu müssen.

Das Reisebüro Travel Worldwide AG ist ein jahrelanger, treuer Spender und aufgrund ihrer sehr grosszügigen Spende im Dezember 2024, möchten wir ein weiteres, kleines Projekt unterstützen und Euch kurz darüber informieren.

Die ständige Bombardierung von Dörfern jenseits der thailändischen Grenze in Myanmar zwingt weiterhin viele Familien nach Thailand zu fliehen.

Nach der Rückkehr von der Dreamholiday im Mai 2024 wurde COF auf eine Gruppe von 15 Kindern aufmerksam gemacht, die mit einer grossen Gruppe von Karen-Flüchtlingen, etwa 70 km von Sangkhlaburi entfernt in der Nähe einer kleinen Stadt namens Thong Pha Phum, die Grenze von Myanmar überquert hatten.

Die Dörfer in Myanmar, in denen die Kinder lebten, wurden ständig von burmesischen Jets bombardiert, und viele der Kinder hatten ihre Eltern im Krieg verloren.

Eine gute Freundin von Saranee (von COFA unterstützte Lehrerin an unserer Schule und ehemalige Studentin) fragte an, ob wir die 15 Kinder zwischen 2 und 15 Jahre alt möglicherweise unterstützen könnten.

Eine Unterkunft mit zwei Betreuern wurde schnell gefunden. Die Kinder brauchen jedoch monatliche Unterstützungen in Form von Reis und lebensnotwendigen Gütern.

Saranees Freundin arbeitet als Schulleiterin an einer staatlichen Schule in Thong Pha Phum und konnte so die Kinder an ihrer Schule anmelden. Einige der Kinder hatten Eltern, die in Myanmar zurückgeblieben sind, um ältere Verwandte zu pflegen. Leider haben wir jetzt erfahren, dass viele dieser Eltern ebenfalls im Krieg getötet worden sind.

Saranee und Tom besuchen die Kinder und ihre Betreuer regelmässig und bringen ihnen Vorräte, Snacks, Obst und und im Dezember auch Weihnachtsgeschenke mit.

Wenn man bedenkt, wie traumatisiert die Kinder waren, als sie sahen, wie ihre Häuser und Dörfer durch Bomben zerstört wurden, und dann ihre gefährliche Reise über die Grenze antraten, ist die Stärke und Unverwundlichkeit dieser Kinder sowohl überwältigend wie auch demütigend.

COFA fühlt sich privilegiert, einen Teil dazu beitragen zu können, diesen Kindern die Hoffnung und die Chancen zu geben, die alle Kinder haben sollten.



Leider kann COF keine Flüchtlinge aus Myanmar aufnehmen. Dies klappte anlässlich der fehlenden Papiere in der Vergangenheit nicht, und ist auch in der aktuellen Situation nicht möglich.

COF hat seit Ausbruchs des Bürgerkriegs in Myanmar viele Familien mit Reis, Moskitonetzen, Plastik- und Gummiplanen zum Schutz vor Regen unterstützt.

Wir von COFA haben uns in erster Linie der Unterstützung gefährdeten Kindern verschrieben und sind überzeugt, dass die zusätzlichen Gelder bei den Kindern in Thong Pha Phum genau richtig eingesetzt werden.

Gerne informieren wir Euch in den kommenden Newslettern über die weitere Entwicklung und die Situation der 15 Kinder. Ein herzliches Dankeschön an die Spender und Sponsoren von COFA Zürich für die Unterstützung dieses weiteren, wichtigen Projekts!

